|  |  |
| --- | --- |
| Monatsbriefe – November 2024 | Briefaktion 2: UA **088/24** |
| Die «Monatsbriefe» (**vormals «Briefe gegen das Vergessen»**) sind Briefaktionen im Rahmen der «Urgent Actions». Für das Abo der Monatsbriefe wählen wir monatlich jeweils zwei Aktionen aus, für die ein Versand per Post an die Zielperson möglich ist und die Frist zum Mitmachen i.d.R mindestens zwei Monate beträgt. | |

|  |
| --- |
| Dominikanische Republik: Briefaktion für die Haitianer\*innen im Land |
| Rassistisch motivierte Abschiebungen von Haitianer\*innen beenden! |

|  |
| --- |
| **Präsident Luis Abinader kündigte am 2. Oktober an, dass ab dem 4. Oktober wöchentlich bis zu 10’000 Personen aus der Dominikanischen Republik in das Nachbarland Haiti abgeschoben werden sollen. Ein solches Vorgehen würde vielfachen Menschenrechtsverletzungen in der Dominikanischen Republik Vorschub leisten. Diese Kollektivabschiebungen könnten dazu führen, dass auch schutzbedürftige Personen, Schwangere, Kinder, Staatenlose und Asylsuchende verstärkt von bereits bestehenden rechtswidrigen Praktiken betroffen wären. Eine solche Massnahme verstösst gegen internationales Recht.** |
| Am 2. Oktober 2024 kündigte der Präsident der Dominikanischen Republik, Luis Abinader, die sofortige Umsetzung eines Plans zur Abschiebung von bis zu 10’000 Migrant\*innen pro Woche an. Diese Massnahme wirft erhebliche Bedenken hinsichtlich der Behandlung von Haitianer\*innen, Dominikaner\*innen haitianischer Abstammung, Asylsuchenden, staatenlosen Personen und Schwarzen Menschen in der Dominikanischen Republik auf. Das Vorhaben stellt eine ernsthafte Bedrohung ihrer Menschenrechte dar.  Die angekündigte Zunahme der Abschiebungen birgt das Risiko von Racial Profiling, Kollektivausweisungen und anderen Menschenrechtsverletzungen, die gegen das Verbot rassistischer Diskriminierung und andere internationale Verpflichtungen verstossen. Es besteht die Gefahr, dass dieses Vorgehen eine individuelle Bewertung des Schutzbedarfs jeder Person, darunter Schwangere, Minderjährige, Staatenlose und Asylsuchende, verhindern wird.  Darüber hinaus besteht für Dominikaner\*inen haitianischer Abstammung und Staatenlose, die ohnehin zwei vulnerable Gruppen sind, ein erhöhtes Risiko, zu Unrecht inhaftiert und abgeschoben zu werden. Das Fehlen einer Rechenschaftspflicht bei rassistischen Massnahmen im Bereich Migration und das Fehlen von Menschenrechtsgarantien bei der Umsetzung dieser Massnahmen macht die Zusagen der Regierung, die Menschenrechte schützen zu wollen, unglaubwürdig. Ihr Vorgehen deutet vielmehr darauf hin, dass sie bei der Achtung der Menschenwürde und der Einhaltung der Menschenrechte mit zweierlei Mass misst.  Die Regierung muss diese rassistische Migrationspolitik gegen Haitianer\*innen auf der Flucht überdenken und dem Schutz der Menschenrechte Vorrang geben. |

|  |
| --- |
| 🕬 Setzen Sie sich für die Haitianer\*innen ein – Unser Aktionsvorschlag: |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **🖂** | Senden Sie einen höflich formulierten **Brief per Post an den Präsidenten**. | |
|  | Fordern Sie seine Regierung auf, die Praxis der Kollektivausweisungen unverzüglich zu beenden und dafür zu sorgen, dass die Migrationspolitik und -praxis alle Menschen achtet und sie vor rassistischer Diskriminierung schützt und die internationalen Menschenrechtsverpflichtungen der Dominikanischen Republik erfüllt. | |
|  | ⭢ Schreiben Sie in Ihren eigenen Worten oder verwenden Sie den **Modellbrief** **auf der nächsten Seite**.  ⭢ Bevorzugte Sprache(n): Spanisch oder in Ihrer eigenen Sprache.  ⭢ Senden Sie den Brief **per Post** (oder per E-Mail/Twitter). | |
|  |  | |
|  | **HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN** | **KOPIE AN** |
|  | Luis Rodolfo Abinader Corona Presidente de República Dominicana Av. México esq. Calle Dr. Delgado, Palacio Nacional Santo Domingo República Dominicana  Twitter/X, Instagram: @luisabinader Facebook: <https://www.facebook.com/LuisAbinaderCorona/>  E-Mail: [info@presidencia.gob.do](mailto:info@presidencia.gob.do) | Botschaft der Dominikanischen Republik Weltpoststrasse 4 3015 Bern  Fax: 031 351 15 87 E-Mail: [embadomsuiza@mirex.gob.do](mailto:embadomsuiza@mirex.gob.do) |
|  | **Porto:** Europa: CHF 1.90 / übrige Länder: CHF 2.50 | **Porto** Schweiz |
|  | **Anrede:** ESP: Señor Presidente: / DE: Sehr geehrter Herr Präsident |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 🖳 | **Online zudem:** |
|  | ⭢ **Modellbriefe** in **Englisch und Spanisch**  ⭢ Weitere **Hintergrundinformationen**  ⭢ Zusätzliche Aktionsmöglichkeiten in den **Sozialen Medien**  Link: <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/urgent-actions/liste/2024/ua-088-24-dominikanische-republik>  Alternativ können Sie auf [amnesty.ch](http://amnesty.ch/) im Suchfeld🔍auch **die Nummer oben rechts** eingeben, den **Titel dieser Aktion** oder den **Namen der Person**. |

Absender\*in:

Ort und Datum:

Sehr geehrter Herr Präsident

Luis Rodolfo Abinader Corona

Presidente de República Dominicana

Av. México esq. Calle Dr. Delgado, Palacio Nacional

Santo Domingo

República Dominicana

**Am 2. Oktober 2024 kündigten Sie die sofortige Umsetzung eines Plans zur Abschiebung von bis zu 10'000 Migrant\*innen pro Woche an.**

Diese Massnahme wirft erhebliche Bedenken hinsichtlich der Behandlung von Haitianer\*innen, Dominikaner\*innen haitianischer Abstammung, Asylsuchenden, staatenlosen Personen und Schwarzen Menschen in der Dominikanischen Republik auf. Das Vorhaben stellt eine ernsthafte Bedrohung ihrer Menschenrechte dar.

**Ich fordere Ihre Regierung auf, die Praxis der Kollektivausweisungen unverzüglich zu beenden und dafür zu sorgen, dass die Migrationspolitik und -praxis alle Menschen achtet und sie vor rassistischer Diskriminierung schützt und die internationalen Menschenrechtsverpflichtungen der Dominikanischen Republik erfüllt.**

Hochachtungsvoll,

**Kopie:**

Botschaft der Dominikanischen Republik, Weltpoststrasse 4, 3015 Bern

Fax: 031 351 15 87 / E-Mail: embadomsuiza@mirex.gob.do